

Pressemitteilung, 25.01.2023

Zuzana Čaputová erhält Schwarzkopf-Europa-Preis: „Young Europeans“ ehren die slowakische Präsidentin für ihr Engagement gegen das organisierte Verbrechen und für Minderheitenrechte

Für ihr Engagement für ein friedliches, inklusives und nachhaltiges Europa wurde die slowakische Präsidentin gestern mit dem „Schwarzkopf-Europa-Preis“ ausgezeichnet. Die Nominierung und Verleihung erfolgte durch „Young Europeans of the Year“, Gewinner*innen eines weiteren Preises der Schwarzkopf-Stiftung. Als Ehrengast begleitete Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Preisverleihung im Max Liebermann Haus in Berlin.

Die junge Jury sieht in Zuzana Čaputová ein Vorbild für eine neue Generation politischer Führungskräfte – nicht nur in Mittel- und Osteuropa, sondern europaweit. In ihren Glückwünschen an die slowakische Präsidentin erklären die Jurymitglieder: „Zuzana Čaputová gibt ganz Europa die Hoffnung, dass eine Zukunft der Toleranz, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft möglich ist. Čaputová beweist, dass es eine Alternative zu einer korrupten und autoritären Elite gibt. Sie hat den Mut, sich gegen das organisierte Verbrechen, für die Rechte von Minderheiten, insbesondere der Roma, und für eine ökologisch-nachhaltige Zukunft einzusetzen.“

Präsidentin Čaputová erklärt zu ihrer Auszeichnung: „Ich bin zutiefst bewegt und fühle mich geehrt, diesen Preis von einer Stiftung zu erhalten, deren Ziel wir alle anstreben sollten: den Aufbau eines friedlicheren, stärker geeinten und nachhaltigeren Europas. Das sind wir den jungen Menschen von heute und den kommenden Generationen von Europäerinnen und Europäern schuldig. Wir können eine solche Zukunft gemeinsam gestalten, wenn wir Werte wie Humanismus und Empathie in unser tägliches Leben und unsere Arbeit übertragen.“

Stellvertretend für die gesamte Jury hielten die „Young Europeans“, [Mariya Atanasova](#) und [Constantin-Alexandru Manda](#), die Laudatio auf Zuzana Čaputová. Nach Überreichung der Trophäe hielt Präsidentin Čaputová eine Dankesrede. Bei der Trophäe handelt es sich um eine blau-gelbe Skulptur des syrischen Künstlers Kenan Melhem, die die europäische Flagge und Hymne symbolisiert. Aufgrund der Covid-19-Pandemie war die Verleihung von 2021 verschoben worden.

Der *Schwarzkopf-Europa-Preis* wird seit 2003 jährlich von einer Jury aus jungen Menschen aus ganz Europa an Entscheidungsträger*innen und Initiativen aus Politik oder Zivilgesellschaft verliehen. Die Schwarzkopf-Stiftung gibt damit der jungen Generation die Möglichkeit, Personen und Organisationen auszuzeichnen, die aus ihrer Perspektive einen außergewöhnlichen Beitrag zur europäischen Verständigung und zu den europäischen Idealen geleistet haben.

Fotos der Preisverleihung finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Über die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa

Die überparteiliche Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa wurde 1971 von Pauline Schwarzkopf in Hamburg gegründet. Die Vision der Stiftung ist ein von jungen Menschen gestaltetes Europa der Offenheit, Solidarität und Demokratie. In Veranstaltungen, Seminaren, Bildungsangeboten und jugend-geleiteten Netzwerken, sowie mit Preisen und Stipendien bietet sie jungen Europäer*innen Möglichkeiten der Begegnung und des Austauschs, der persönlichen Entwicklung und der aktiven demokratischen Teilhabe.

Pressekontakt

Friedrich Landenberger

E-Mail: presse@schwarzkopf-stiftung.de

Tel.: +49 30 72 62 195 37